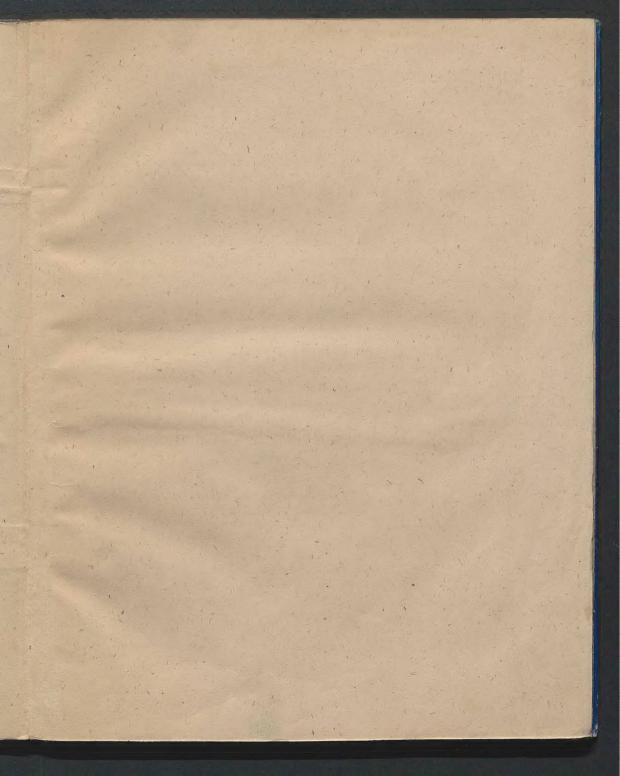
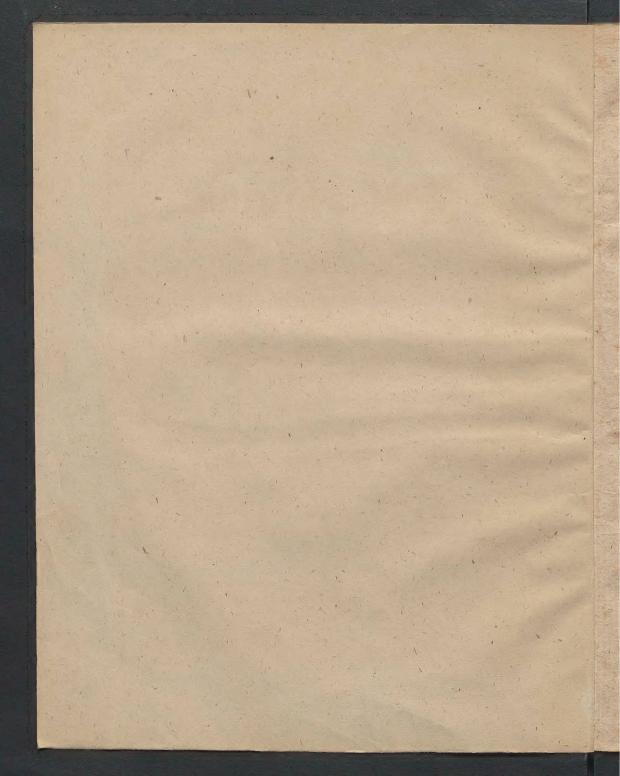
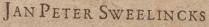


Mus, ant. pract.







Es Weithe=

Organisten zu Ambstelredam in Hollandt/

Seche - stimmige Pfalmen/

Auß dem Ersten und Andern Theil seiner außgangenen Frankösischen Psalmen absondertich colligiret, und mit Lobwasserischen Eexten unterleget/

Gemeinem Vaterlande Deutscher Nastion zugebrauchen in Druck gegeben.

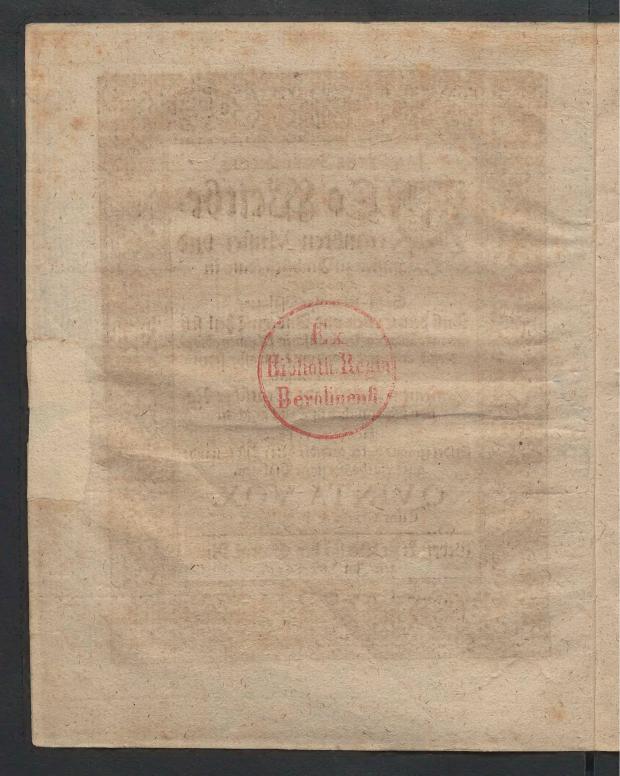
Jacob: 5. v. 13.

Reidet jemand unter euch/der bete: Aft jemande gute muthe/der singe Pfalmen.

QVINTA VOX.

Cum Gratia & Privilegio.

Gedruckt zu Berlin ben George Rund gen/Im Jahr 1616.



Dem Hochwürdigen / Durchläuchtigen / vnd

Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Geor-GEN, Margaraffen zu Brandenburgf / in Preuffen / zu Stettin Pommern / der Caffuben / Wenden / auch in Schlesien zu Eroffen und Migerndorff / herkogen / Burggraffen zu Nürnbergt / vnd Rürften zu Rügen ett.

des Ritterlichen S. Johannis Ordens in der March/Sachfen/Pommern und Wendlandt Meistern ett. Meinem andbig-

ften Kurften und herrn.

Dowurdiger/Qurchläuchtiger und Bochgeborner gurft/Bnabla. fter Bert / Es bat in furcy verrutten Habren der vornehme Muli-Scus, Berr Johann Perer Schwelinet ju Ambstelredam / etliche Pfalmen mit Frantiofischen Texten in Druckaufgeben laffen. Wann dann diefelbe eines besondern arrificij und anmutigfeit fein/das ich mich auch nicht erinnere /ob ich bergleichen gesehen: Bin ich babero bewogen worden / folche unter Deutsche Lobwassertsche Aerte zu bringen. Dnd ift dis mein vorhaben nicht allein von vielen guthertzigen Leuten beliebet/ sondern ich bin auch ermahnet worden/angevegte Pfalmen gemeinem Daterlande jum gebrauch vorzustellen und zu publiciren. Kabe demnach mich gewinnen laffen / vnd zur begehrten publication geene gewilfiget/ Solche aber thu E. ff. Sn. hiermit onter derofelben gnadiaffem patrocinio ich in vnterthenigfeit præsentiren ; In gehorsambstem vertrawen/E. f. Bn. (ale welche an den Pfalmen des Cobmaffers eine befonderegaurfiliche luft und fremde haben) werden an foldem vorhaben tein ungnadiges gefallen tragen / sondern mich zu deroselben gnadigster beforde. rung anbefohlen fein laffen. E. f. Bn. ! fermit von Bott bem Allerboch. sten/langes leben/friedliche Regierung vnd alle glückselige ersprießligkeit wunschend. Beben Cotbuff den 1. Septemb. Im Gabe Chrifti 1616.

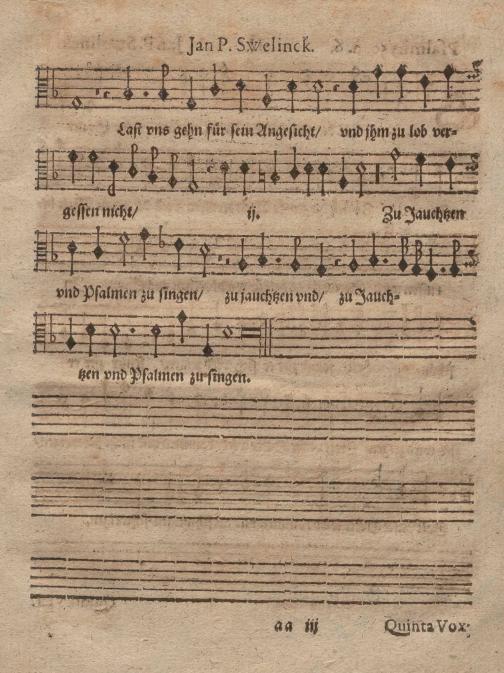
E. R. Gn.

Unterthänigster

Martinus Martinius.

aa WuintaVox.







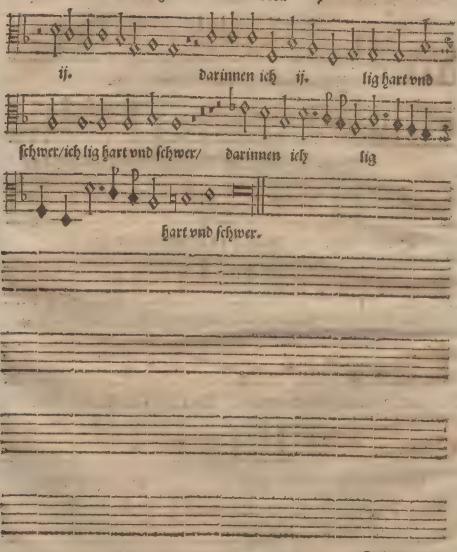
Quinta Vox.

1 440 4 9 1 % 10 a mer 1 1 1 mgs

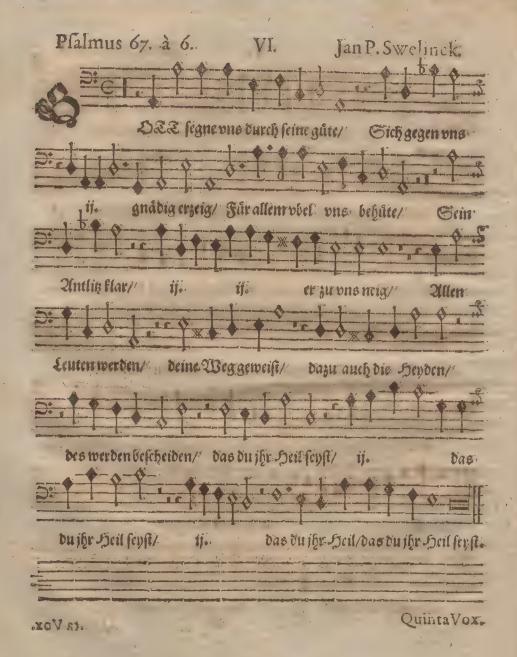




Jan P. Swelinck.

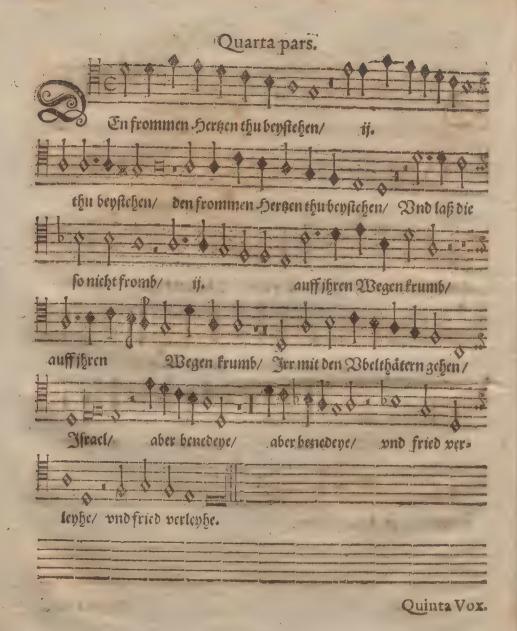


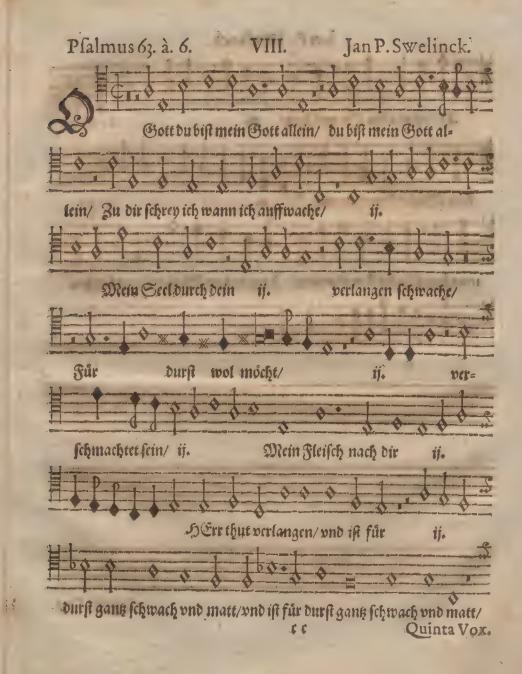










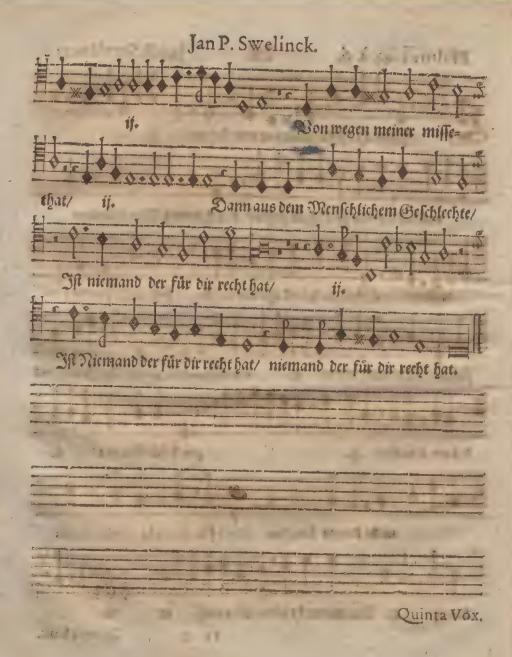




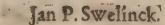
tj.















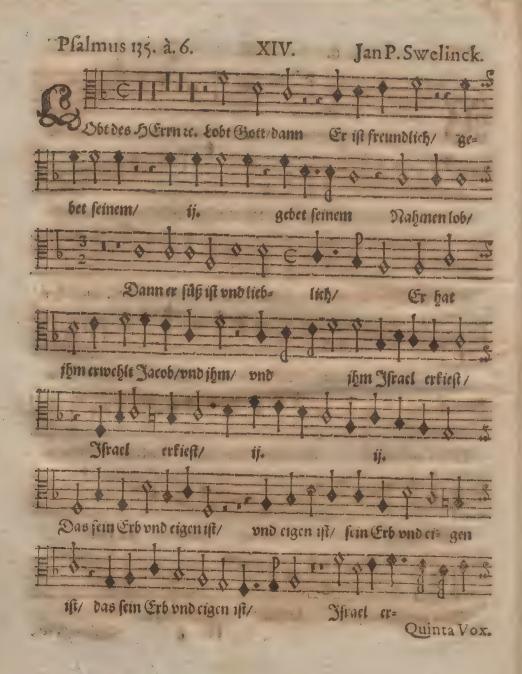
Jan P. Swelinck. gang zu lest und meinen Mir geregiret fein/ ij. zu lege/ mir geregiret fein/ Mir geregiret fein. Quinta Vox.



Jan P. Swelinck.

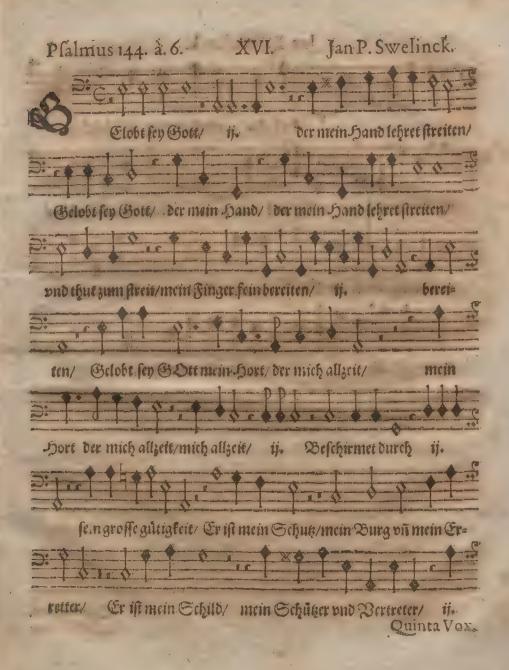


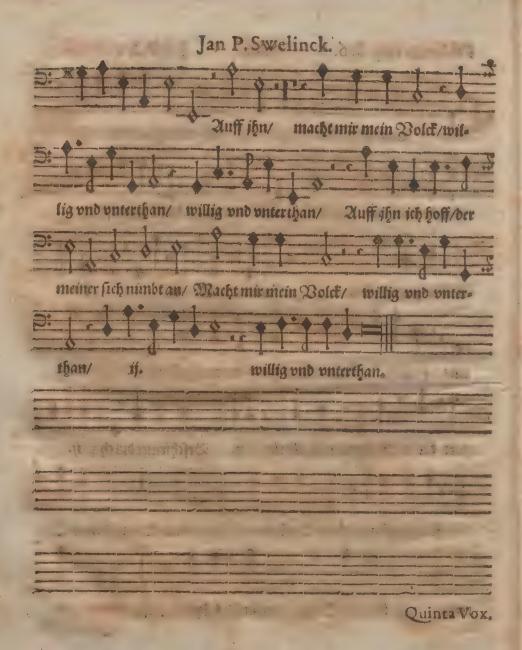




Jan P. Swelinck. Ifrael erfieft das fein Erb und eigen fieft/ eigen ift/ bas fein Erb ift/ vnd eigen ist. Quinta Voxdo iii







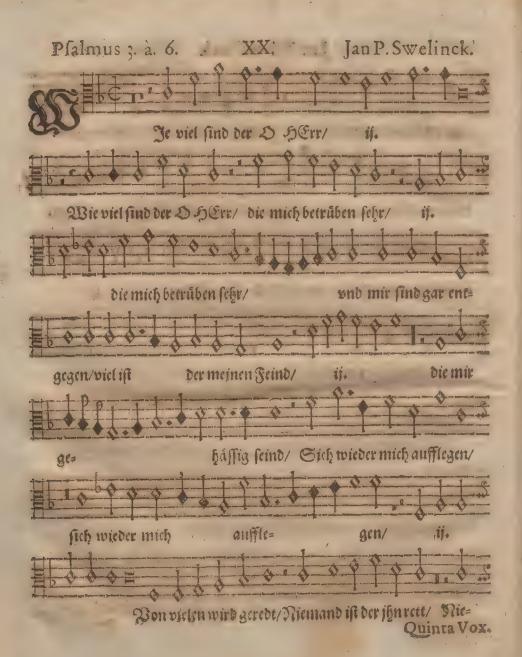




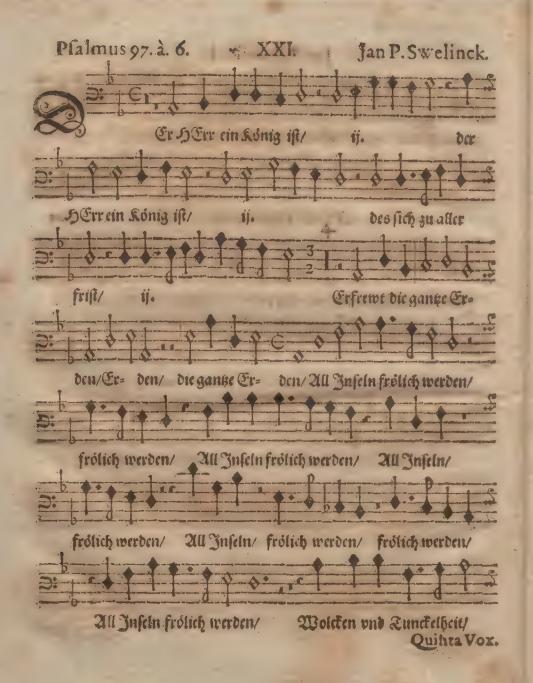
Jan P. Swelinck. die Pfeil gericht/ zu schiessen heimelich/ Die feba han auffgezogen/die Pfeil gericht/ die feba han auffgezogen. ee ii Quinta Vox

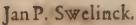












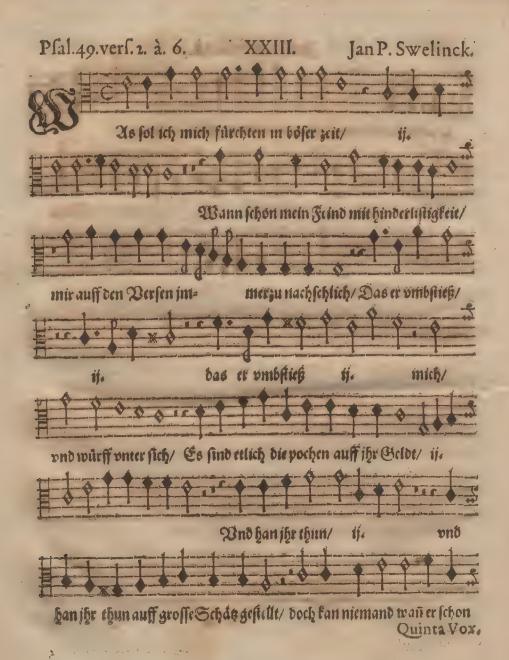


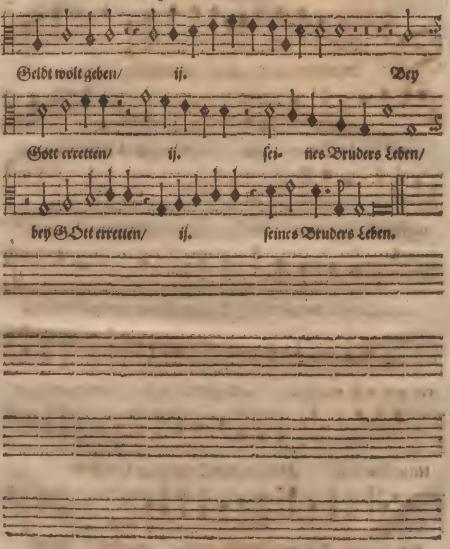




ff i

Quinta Vox.



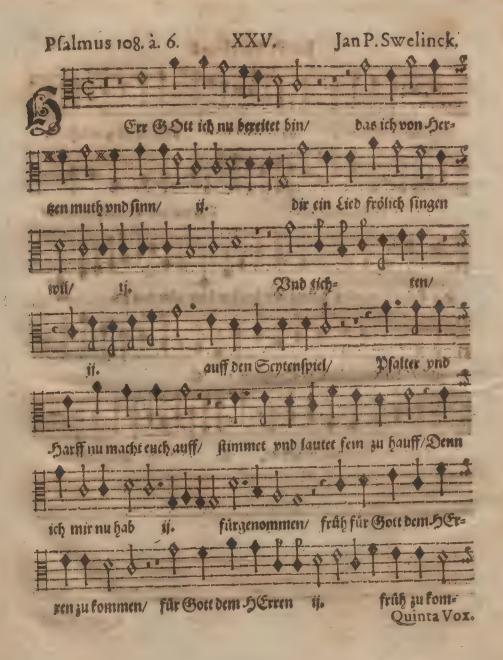


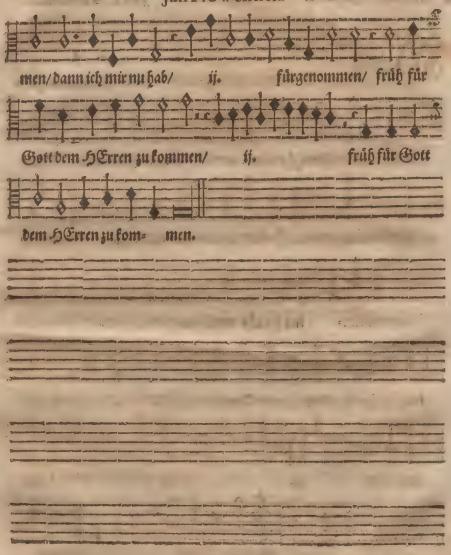
ff 11j

Quinta Vox.

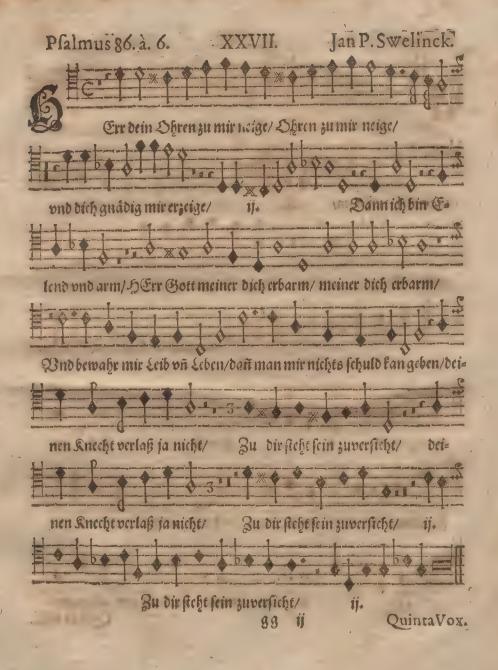




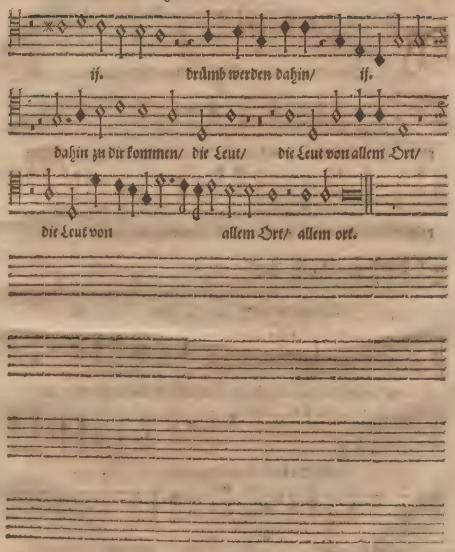




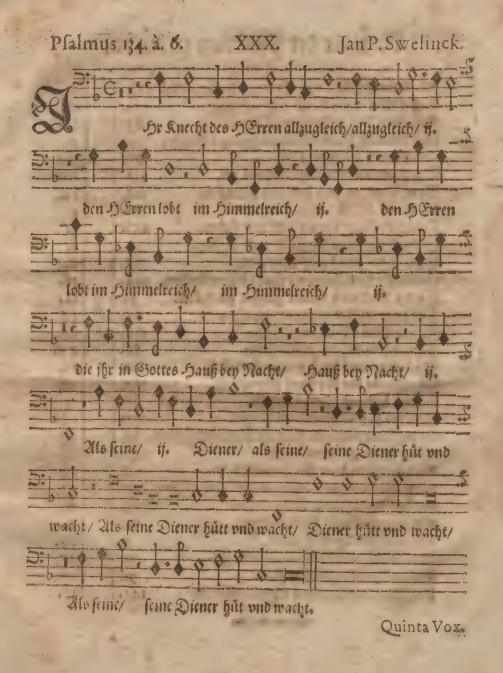






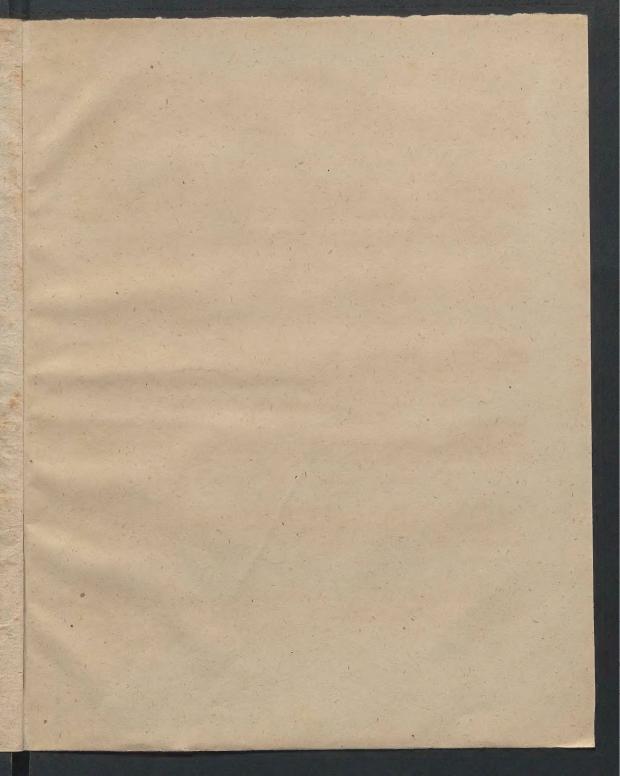


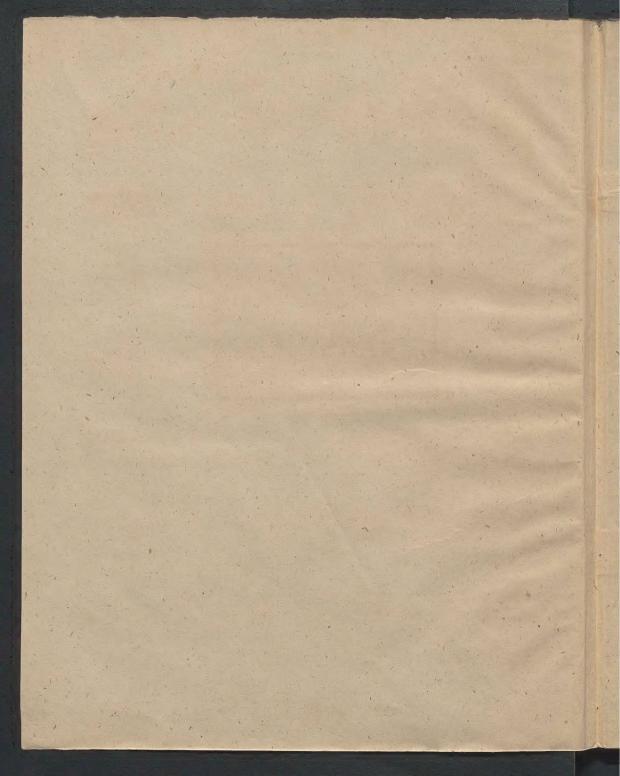




Register der Psalmen in diesem

Theil. All die auff Bott den Kennn haben. Pfal: 125. 70 Auff Sott mein Arost und hoffnung. 18. Auf Gion/dir geschicht groß Shre. 65. 28. Der Dnweiß Wann in seinem Kertzen spricht. 14. 50 Der Kænn ein Könta ist. 97. 21. Den Kennen lobt ihr Kenden all. 117. 22. Dancksaget nu bnd lobt den Genren. 118. 24 Co ist ein billich dinge. 92+ 3. Erhör D Kann mein bitt vnd flehen. 143. 9. BOII der ober die Sötter all regiert. 50. 2. Sott segne vne durch seine gute. 67. 6. Belobt sen Bott/der mein Kand lebret ftreiten. 16. 144. Bean Bott nach beiner groffen gütigkeit. 51. 12. Kor an mein bitt/vernim mich eben. 64. 15. Bean Sott ich nu bereitet bin. 108. 25. Kenn dein Ohren zu mir neige. 86. 27. Dich hab gewart des Exaren stetiglich. 40. 110 The Anecht des Kæxren allzugleich 134. 300 Rompt laft vne alle frollich fein. 95. 3. Robt des Axaren werdten Aahm. 1354 14. Mein Kater und mein Kirt ift Bott der Bærte. 23. 10. Weine Geelmit allem fleisse. 146. 29. Mulobt Sott denn Er freundlich ift. 106. 13. Aicht vno/nicht vno/nicht vno/O lieber Kerr. 115. 19. D Bott/du bist mein Bott allein. .,63+ 8. Mie lang wiltu b lieber Fran. 13. 40 Mie viel sind der G Benn. 20. 3. Was fol ich mich fürchten in bofer zeit. 49. 23, Wer in des allerhöchsten But. 01. 26. Qu BOtt dem Benren ich mein fimm. 142. 1 17.





EX

BIBLIOTHECA

POELCHAVIANA.

Mus-proint ant.

